WGS FreieBurgdorfer – Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Per E-Mail
Herrn Bürgermeister Pollehn

Geschäftsstelle
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf
05136/9762602
ratsarbeit@für-burgdorf.de

Es schreibt Ihnen
Rüdiger Nijenhof
Ruediger.Nijenhof@für-burgdorf.de

Burgdorf, den 01.11.2021

Änderungsantrag zu TOP 12 der Sitzung des Rates am 04.11.2021 / BV 2021 0010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion WGS FreieBurgdorfer beantragt:

„Der Rat verzichtet auf die Berufung von parteipolitisch benannten beratenden Ausschussmitgliedern über die Mitglieder des Rates hinaus und auf das Benennungsrecht durch den Integrationsbeauftragten und den Präventionsrat.

Daraus resultierend wird die BV 2021 0010 wie folgt verändert:

- **Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau: 2 Personen (statt 4), [je 1x Seniorenrat und Naturschutzverband]**
- **Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr 1 Person (statt 3), [Seniorenrat]**
- **Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten: 0 Personen (statt 2)**
- **Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention: 6 Personen (statt 8), [je 1x DRK, AWO, Caritas, Diakonie, Sozialverband, Seniorenrat]**
- **Feuerwehrausschuss: unverändert 1 Person [Stadtbrandmeister]**
- **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport: unverändert 2 Personen [Sportverbände, Kulturverbände]**

Alle beratenden Mitglieder, sofern sie von einer Institution, einem Verein oder einem Gremium wie den Seniorenrat o.ä. entsandt wurden, sollen jeweils auch eine Stellvertretung benennen können.“

Insgesamt beantragen wir somit den Verzicht auf 6 parteipolitisch bestimmte beratende Mitglieder, sowie den (vorläufigen) Verzicht auf die Auflistung des Benennungsrecht durch den aktuell nicht benannten Integrationsbeauftragten, bzw. den nicht vorhandenen Präventionsrat.

Sollte unserem Antrag auf Ergänzung des Aufgabenbereichs des Feuerwehrausschusses entsprochen werden, sollten hier auf gemeinsamen Vorschlag des Ausschusses beratende Mitglieder berufen werden.

Sobald der im Dezember 2017 beschlossene Antrag umgesetzt wird und die Stadt Burgdorf eine eigenständige Jugendvertretung erhält, sollte der Rat in Absprache mit dieser Jugendvertretung ihr ein dem Seniorenrat entsprechendes Mitspracherecht einräumen.

Wir finden es gut und richtig, wenn zusätzlicher Sachverstand von außerhalb der politischen Gruppierungen in die Entscheidungsfindung durch Fachleute eingebunden wird. Inwieweit es notwendig sein sollte, dass die großen politischen Fraktionen über ihre Ausschussmitglieder noch weitere Personen benennen sollten, erschließt sich uns nicht und wird durch die Erfahrungen der letzten Wahlperiode auch nicht offensichtlich.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Nijenhof
-Fraktionsvorsitzender-